

Empirisch erhobene Daten der Praxis Noetzel seit Mai 2021		aktueller Stand							
		15.02.2022							
* klassischen Covid Symptomen Geruchs- Geschmacksverlust, nicht mehr klassisch für Omicron Mutation									
** unspezifischen Symptomen (Husten, Heiserkeit, Halskratzen, Temp, ggf. Diarrhoe) typisch für Omikron Mutation									
Achtung: nicht alle Klienten haben die Möglichkeit alle Werte zu bestimmen aus finanziellen Gründen, daher unterschiedliche Absolutzahlen									
Probandenzahl Alle	292	Prozentzahlen							
positiv getestet als Genesen (ohne Impfung)	124	42,5%							
davon mit klassischen Symptomatik*	54	43,5							
davon mit unspezifischer Symptomatik**	39	31,5							
davon ohne Symptomatik	15	12,1							
davon ohne Angaben	16	12,9							
Summe	124	100,0							
negativ getestet (ohne Impfung)	150	51,4%							
davon unspezifische Symptomatik*	60	40,0							
davon ohne Symptomatik	77	51,3							
davon mit klassischer Symptomatik	1	0,7							
davon ohne Angaben	12	8,0							
Summe	150	100,0							
Geimpften Klientel gesamt	13	4,5%							
davon positiv getestet als Geimpfter	12	92,3							
davon negativ getestet als Geimpfter	1	7,7							
Summe	13	100,0							
Kreuzimmunität gegen endemische Coronaviren	Probandenzahl	90	Prozentzahlen						
Antikörper gegen endemische Alpha und Beta C.- Viren*		42	47%						
Antikörper nur gegen Beta C.- Viren **		20	22%						
Antikörper nur gegen endemische Alpha C.- Viren ***		18	20%						
keine Antikörper gegen endemische C.- Viren****		10	11%						
Summe		90	100%						
*sehr hoher Schutz vor einer Erkrankung ** Schutz gegen Delta *** Schutz gegen Omikron bei Alpha 229E **** kein zusätzlicher Schutz vor schwerem Verlauf bei SARS Cov 2 Erkrankung									
gleichzeitiges Auftreten der Laborwerte zueinander									
Antikörper und T Zellen (LTT S1)		absolute Zahlen	Prozentangaben						
Def.: grenzwertig LTT S1 >2,0 SI positiv LTT >3 wird gerechnet ab > 2,49 LTT und AK>26 Bau/ml		92							
Antikörper und T Zellen (LTT S1)		34	37%						
keine Antikörper IG G jedoch T Zellen (LTT S1)		3	3%						
keine T -Zellen (LTT S1) jedoch Antikörper IG G (LTT S1 2,1 und damit < 2,5)		1	1%						
keine Immunität bei Antikörper IG G und T Zellen (LTT S1)		54	59%						
Summe		92	100%						
Def.: eindeutig positive LTT S1 >2,49 SI und Blot Ak grenzwertig bis stark positiv		128							
LTT S1 positiv und Blot S1 (Antikörper qualitativ) positiv		27	21%						
LTT S1 negativ und Blot S1 (Antikörper qualitativ) positiv		1	1%						
LTT S1 positiv und Blot S1 negativ		5	4%						
keine Immunität LTT S1 und Blot S1		95	74%						
Summe		128	100%						
LTT S1 positiv und positiv gegen Viruskörperbestandteile		nn	nn						
(Nucleocapsid und Membranproteine)		Berechnung steht noch aus, ist aber auch ohne Berechnung eindeutig							
das können nur Genesene haben!									
Zeitverläufe von Symptombeginn und Nachweis T Zellen (LTT S1)			Symptomatik	letzter Laborwert					
	14	Monate	November 20	Januar 22	(Fr K/K110)				
	19	Monate	Januar 20	Januar 22	(Hr H/K14)				
	14	Monate	November 20	August 21	(Fr D/ K13)				
vorläufiges Fazit:									
1) es gibt keine! Konstellation, bei denen es Antikörper gibt und keine T Zellen, weder im Vergleich quantitativer Antikörper (IG G Bau/ml) zu LTT S1 noch im Blot mit LTT S1, der die Antikörper qualitativ bestimmt									
2) über 1/3 der Genesenen haben T Zellen und weiterhin Antikörper (S1) die anderen Antikörperbestimmungen (S2, Nc, Surrogat Test) sind hier statistisch noch nicht erfasst									
3) die Genesende Immunität ist stabiler wie die geimpfte Immunität, da dort die T Zellen nicht nur gegen S1 positiv sind, sondern gleichzeitig auch gegen die Virusbestandteile (Nucleocapsid/Membranprotein)									
4) eine hohe Kreuzimmunität bei allen endemischen Corona Viren schützt vor einer Erkrankung									
5) die Bestimmung der T Zellen ist hinsichtlich der Langzeitimmunität entscheidend, insbesondere gegen Viruskörperepitope									
6) es ist anzunehmen, das es 20-30 % Genesende gibt, die mit der derzeitigen politischen Vorgabe nicht erfasst werden (positiver PCR Test) und die laut Herrn Dorsten (Aussage 1.09.2020 NDR Podcast) immun sind nach überstandener Erkrankung									